

SilverCrest forciert Exploration in der hochgradigen Zone El Cholugo

07.05.2015 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BC - 7. Mai 2015 - [Silvercrest Mines Inc.](#) (SilverCrest oder das Unternehmen) freut sich, die ersten Ergebnisse der forcierten Explorationsaktivitäten unter Tag in der Zone El Cholugo (El Cholugo oder die Zone) bekannt zu geben. Diese Zone grenzt unmittelbar an die Hauptmineralisierungszone (MMZ) des Minenbetriebs Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora, aus dem aktuell gefördert wird. SilverCrest hat vor kurzem einen Fachbericht mit dem Titel Update to Santa Elena Pre-Feasibility Study, Sonora, Mexico (PFS) veröffentlicht, in dem die Explorations- und Erschließungsaktivitäten bei El Cholugo im Jahr 2016 erörtert werden. Allerdings hat das Unternehmen angesichts der im Untergrund entdeckten hohen Gold- und Silbergehalte, die bedeutende Mächtigkeiten aufweisen und sich auch in seitlicher Richtung ausdehnen, beschlossen, die Explorations- und Erschließungsaktivitäten in der Zone zu forcieren und die Ergebnisse in die Abbauplanung für das heurige Jahr (2015) einzubinden. Nähere Informationen finden Sie in den beigefügten Abbildungen <https://goo.gl/yF23eF> und in der Pressemeldung vom 31. März 2015, die auf der Webseite des Unternehmens unter www.silvercrestmines.com veröffentlicht wurde.

Die Zone El Cholugo ist ein durch Bohrungen entdecktes epithermales Erzgangssystem, das die MMZ in einem schiefen Winkel durchquert (siehe Abbildungen). Im Rahmen von früheren Bohrungen hat sich gezeigt, dass sich mindestens zwei mineralisierte Erzgänge in dieser Zone - Alejandra und El Cholugo Dos - auf einer Streichenlänge von rund 200 Metern und einer Höhe von etwa 150 Metern über einen Bereich von 1 bis 15 Metern Breite ausdehnen. Anhand von früheren Bohrungen beträgt die durchschnittliche Mächtigkeit des Erzgangs Alejandra rund 3,2 Meter und die des Erzgangs El Cholugo Dos zwischen 1 und 5 Meter. Das Unternehmen führt im Bereich des Erzgangs Alejandra derzeit Aufweitungsarbeiten unter Tag auf drei Ebenen (625 m, 600 m und 575 m Höhengniveau) durch. Aufgrund ihrer geometrischen Eigenschaften eignet sich die Mineralisierung für einen Abbau nach dem Long-Hole-Stoping-Verfahren. Bisher wurden im Bereich des Erzgangs Alejandra rund 100 Meter auf drei Ebenen aufgeweitet. Das Unternehmen wird im 2. Quartal 2015 seine Explorationsaktivitäten unter Tag auch auf die 655-m-Ebene ausdehnen. Sobald der Erzgang Alejandra ausreichend definiert worden ist, kann er zum Teil in der Abbauplanung für 2015 berücksichtigt werden. Zu Referenzzwecken sei hier erwähnt, dass die Reserven (gedeckelt und verwässert) bei El Cholugo laut PFS derzeit auf 251.800 Tonnen mit einem Erzgehalt von 2,58 g/t Au und 147,1 g/t Ag geschätzt werden.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng., und COO, erklärt: Die forcierten Explorationsaktivitäten bei El Cholugo liefern bisher sehr vielversprechende Ergebnisse. Die hohen Silber- und Goldwerte, auf die wir derzeit im Rahmen der unterirdischen Aufweitungsarbeiten stoßen, übertreffen unsere Erwartungen im Hinblick auf die derzeit laut PFS geschätzten Reserven. Damit wird El Cholugo zu einem vorrangigen Ziel, das in Zukunft, wenn es sinnvoll erscheint, einen Beitrag zur untertägigen Förderung leisten könnte. Weitere Aufweitungsarbeiten und unterirdische Bohrungen bei El Cholugo werden in den nächsten Monaten durchgeführt, um die aktuellen Reserven und Ressourcen bestätigen und vielleicht auch erweitern zu können.

Anhand der Auswertung von insgesamt 132 zusammengesetzten Proben (siehe nachstehende Tabelle und beigefügte Abbildungen), die im Zuge der Aufweitungsarbeiten im Bereich des Erzgangs Alejandra als Schlitzproben aus der Minenwand entnommen wurden, ist davon auszugehen, dass der Erzgang im Schnitt 3,3 Meter mächtig ist und einen Erzgehalt von 8,80 g/t Au und 419,4 g/t Ag aufweist.

| Ebene | Erschließungslänge von (m) bis (m) | Anzahl der Proben aus der Minenw nd | durchschnittl. Mächtigkeit des Erzgang s (m) | Au (gpt) | Ag (g/t) |
|---|---|---|---|----------------|------------------|
| 625 einschließlich | 0 35 | 52 2 | 3,9 2,4 | 9,48 21,62 | 392,8 532,8 |
| 600 einschließlich | 0 50 | 61 2 | 3,3 2,5 | 4,32 6,69 | 225,7 263,1 |
| 575 einschließlich | 0 15 | 19 4 | 2,7 1,4 | 13,45 29,75 | 701,7 1.359,0 |
| Gesamt & gewichteter Durchschnitt | 0 100 | 132 | 3,3 | 8,80 | 419,4 |

Hinweis: Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Erzgehalte wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. Der Erschließungsbereich in Metern basiert auf einer Schätzung. Die Abschnitte entsprechen annähernd der wahren Mächtigkeit.

Die gesamte Probenauswertung erfolgte vor Ort im Labor des Minenbetriebs Santa Elena. Die interne Qualitätskontrolle ist mit dem Branchenstandard vergleichbar.

Zu Vergleichszwecken sei erwähnt, dass die aktuellen Erzgehalte in der MMZ, die im Zuge der Förderungsaktivitäten im April 2015 ermittelt wurden, bei rund 1,9 g/t Au bzw. 127 g/t Ag liegen. Die hochgradigste Einzelprobe, die bisher aus dem Erzgang Alejandra gewonnen wurde, stammt aus der 575-m-Ebene und ist 0,6 Meter mächtig mit einem Erzgehalt von 108,8 g/t Au und 2.705 g/t Ag (nicht gedeckelt und nicht verwässert).

Weitere Neuigkeiten aus dem Betrieb

Das Unternehmen setzt seine Auswertungen zu den unterirdischen Reserven im Bereich der Förderstrossen (2 und 3, siehe beigefügte Abbildungen) im Vergleich zum Reservenmodell der PFS fort. Die Auswertungen zu den Strossen 2 und 3 lassen auf höhere Erzgehalte schließen als in den laut PFS geschätzten Reserven enthalten sind. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an einer Optimierung der Gold- und Silberausbeute; so werden etwa der Zyanidgehalt im Verarbeitungsbetrieb erhöht und die Laugungstanks mit Sauerstoff (Druckluft) versorgt. Der Goldgewinnungsgrad liegt derzeit bei über 92 % und die Silberausbeute bei durchschnittlich 75 %. Die Silberausbeute hat sich gegenüber früheren Berichten im 1. Quartal 2015 um 23 % erhöht. Es werden zusätzliche metallurgische Tests durchgeführt, um den Silbergewinnungsgrad laut Prognose dauerhaft auf 70 % zu halten bzw. über 70 % zu steigern.

Telekonferenz zum Finanzergebnis des 1. Quartals

SilverCrest Mines wird am Mittwoch, den 13. Mai 2015 nach Marktschluss das nicht testierte Betriebsergebnis und die entsprechende Analyse der Unternehmensführung (MD&A) für das 1. Quartal veröffentlichen. Am Donnerstag, den 14. Mai 2015 findet eine Telekonferenz zur Erörterung der Finanzergebnisse für das 1. Quartal 2015 statt. Die Konferenz beginnt um 10 Uhr morgens PDT (13 Uhr EDT). Um an der Telekonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Rufnummern:

Aktuelle Einwahlnummer(n) für Teilnehmer:
 Ortsgespräch - Toronto: 1-416-764-8688
 Ortsgespräch - Vancouver: 1-778-383-7413

Nordamerika: 1-888-390-0546 (gebührenfrei)

Die Telekonferenz wird aufgezeichnet und anschließend auf der Website des Unternehmens www.silvercrestmines.com veröffentlicht.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest, hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

[Silvercrest Mines Inc.](#) (NYSE MKT: SVLC, TSX: SVL) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). SilverCrests Vorzeigeprojekt ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Silber und Gold und verfügt laut aktueller Schätzung über ausreichende Reserven für eine Lebensdauer von acht Jahren. Die betrieblichen Baraufwendungen belaufen sich auf durchschnittlich 12 \$ pro Unze Silberäquivalent (64,5:1 Ag:Au auf Basis der verkauften Unzen). SilverCrest geht davon aus, dass bei einer Verarbeitungskapazität von 3.000 Tonnen pro Tag im Mühlenbetrieb der Mine Santa Elena durchschnittlich 1,6 Millionen Unzen Silber und 33.800 Unzen Gold pro Jahr über die Lebensdauer der aktuellen Reserven gefördert werden können. Im Zuge der Exploration werden laufend neue Vorkommen bei Santa Elena entdeckt, durch welche die Definition einer großen Polymetallagerstätte im Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango rascher erfolgen konnte.

Ansprechpartner:

Fred Cooper
Tel: (604) 694-1730 DW 108, Tel: 1-866-691-1730 (gebührenfrei)
Fax: (604) 694-1761
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street, Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

TSX: SVL NYSE MKT: SVLC

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen zu folgenden Themen: wirtschaftliche Machbarkeit eines Projekts; strategische Pläne und Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der unternehmenseigenen Betriebe und Projekte; Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen; die zukünftige Gold- und Silberproduktion in den entsprechenden Zeiträumen; erwartete Erzgehalte und Mengen der Metall- bzw. Mineralförderung; erwartete Gewinnungsgrade bei der Verarbeitung; erwartete Betriebskosten; und Lebensdauer des Minenbetriebs.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die unter anderem auf den folgenden Schätzungen und Annahmen basieren: Verfügbarkeit und Kontinuität von Metallvorkommen in den Projektgebieten des Unternehmens; Produktionskosten und Produktivität; Verfügbarkeit und Kosten von Bergbauausrüstung und geschulten Arbeitskräften; Genauigkeit der Berechnungen und Annahmen bei der Schätzung von Reserven und Ressourcen; ein ungestörter und nicht durch unübliche geologisch oder technisch bedingte Probleme oder Verzögerungen unterbrochener Betrieb; und Möglichkeit der Entwicklung und Finanzierung von Projekten.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Finanzierung der Exploration und Erschließung in den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die

Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen, da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen unter den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalte der Mineralreserven im Zuge der Förderung in den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; und Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht ohne Vorbehalte auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist außerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Rahmens nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemeldung zu aktualisieren oder zu überarbeiten, wenn sich die Annahmen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54015--SilverCrest-forciert-Exploration-in-der-hochgradigen-Zone-El-Cholugo.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).